



Niederschrift Nr. 11

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentental am Montag, den 18.11.2024 um 19.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Petersen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen, die Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 07.11.2024 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Herr Dr. Scholtis, Norbert
3. Herr Steenbock, Herbert
4. Herr Müller, Andreas
5. Herr Yilmaz, Yavuz
6. Herr Pioch, Wilfried
7. Herr Neumann, Bern
8. Herr Celenk, Erdal
9. Herr Senfelds, Daniel (ab 19.15 Uhr)

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Frau Conrad, Sabine (Amtsleitung)
3. Frau Finkeldey, Petra (Bauamt)
4. Frau Sommer, Katharina (Protokollführerin)
5. Frau Aschendorf, Merle (Auszubildende)
6. Herr Sonnabend, Ulf

Öffentlichkeit:

1. Herr Spyrer (Kieler Nachrichten)
2. 8 Zuhörer*innen

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es liegen folgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

Zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 wird die Sachstandsmitteilung 266/2024 beigefügt.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden von der Tagesordnung gestrichen, die Nummerierung ändert sich entsprechend.

Die Beschlussvorlage 256/2024 unter dem Tagesordnungspunkt 8 (neu 6) wird als Sachstandsmitteilung umgewandelt.



Der Tagesordnungspunkt 11 (neu 9) wird um die Beschlussvorlagen 269/2024, 273/2024 und 275/2024 ergänzt.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltung

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 07.10.2024
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2024; Verkehrssituation im Ostseepark (SM 252/2024; 266/2024)
4. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2024; Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark (SM 262/2024; 266/2024)
5. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Schwentinental; hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss (BV 261/2024)
6. Stadtentwicklung, hier: Priorisierung von Maßnahmen zum Leitsatz „Zusammenhalt und Identität“ (SM 256/2024)
7. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Schulzentrum Raisdorf, Machbarkeitsstudie Schnittger (SM 251/2024)
 - b) Aktueller Stand der laufenden Bauvorhaben (SM 263/2024)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich **nicht-öffentlich** beraten:

8. Bauvoranfragen (BV 264/2024)
9. Bauanträge (BV 244/2024; 269/2024; 273/2024; 275/2024)
10. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Liste der erteilten gemeindlichen Einvernehmen (SM 257/2024)
 - b) Schulzentrum Raisdorf; hier: Auftragsvergabe zur Machbarkeitsstudie (251b/2024)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner nimmt Stellung zur Beschlussvorlage 249/2024 und fragt nach, ob es seitens der Verwaltung eine Priorisierung der in der Vorlage aufgeführten Standorte gibt.

Herr Haß verneint dieses und erklärt, dass die Verwaltung vollkommen ergebnisoffen bei der Standortsuche für die Flüchtlingsunterkünfte ist.

Des Weiteren erkundigt sich der Einwohner danach, ob eine Unterbringung von Flüchtlingen sowie die Schaffung von neuem Wohnraum insgesamt auch in Gewerbegebieten möglich ist.



Frau Finkeldey erklärt, dass eine dauerhafte Wohnnutzung in Gewerbegebieten grundsätzlich nicht zulässig ist. Die Unterbringung von Geflüchteten kann in geeigneten Gewerbeobjekten für maximal 3 Jahre erfolgen.

Ein Einwohner fragt nach, ob der Verbindungsweg „Zum Hainbusch“, welcher die Reuterkoppel mit dem Wanderweg an der Schwentine verbindet, wiederhergestellt werden soll.

Herr Haß sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Es liegen keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 07.10.2024

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentinental vom 07.10.2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2024; Verkehrssituation im Ostseepark (SM 252/2024; 266/2024)

Herr Yilmaz stellt den Antrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2024 zur Verkehrssituation im Ostseepark vor.

Herr Haß berichtet, dass bereits Gespräche mit dem Unternehmen Kaufland geführt werden und unter anderem auch die Verkehrssituation angesprochen wurde. In der bisherigen Planung ist seitens des Unternehmens bisher noch keine Änderung der Zufahrtsregelungen vorgesehen. Seitens des Unternehmens wurde jedoch versichert, dass über eine entsprechende Anpassung beraten wird.

Herr Petersen erklärt die Zustimmung der SPD-Fraktion zu dem gestellten Antrag.

Herr Steenbock äußert Bedenken hinsichtlich anfallender Kosten im Hinblick auf die schwierige Haushaltslage. Herr Yilmaz erklärt hierzu, dass vorerst keine Bereitstellung von Haushaltsmitteln notwendig sei, sondern im ersten Schritt Gespräche mit den Beteiligten geführt und die kritische Verkehrssituation erläutert werden soll.

Herr Müller hält den Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls für sinnvoll und richtig, die Verkehrssituation zu diesem Zeitpunkt zu überdenken. Er spricht sich für die Einrichtung von Kreisverkehren im Ostseepark aus und schlägt vor, sich die Optionen dafür offen zu halten, auch wenn aktuell keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Es folgt eine weitere Diskussion der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Scholtis erklärt, dass es aus seiner Sicht in der aktuellen Situation der Stadt Schwentinental keine andere Lösung in dieser Sache gibt und es wichtig sei, zunächst Gespräche mit den Beteiligten zu führen und zu einem späteren Zeitpunkt ein entsprechendes Gutachten erstellen zu lassen.

Herr Petersen gibt den Antrag zur Beschlussfassung frei.



Antrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der Firma Kaufland sowie dem Eigentümer der Immobilie in der Mergenthalerstraße 13-21 (Fa. Meag Munich Ergo Asset Management GmbH) zu führen, um die Verkehrssituation im Ostseepark zu erörtern.

2. Dabei soll das frühere Gutachten der Firma Masuch und Olbrisch (Frau Eichholz) als Grundlage dienen, um gemeinsam mit dem Eigentümer und den Nutzern Vereinbarungen zu treffen, die eine bessere Verkehrssteuerung an stark frequentierten Tagen ermöglichen. Insbesondere soll eine Lösung für die Vielzahl von Ein- und Ausfahrten zum Parkplatz entwickelt und die bestehenden Herausforderungen erörtert werden.

3. Zudem ist zu prüfen, ob seitens der Stadt Grundstücksflächen im Bereich Mergenthalerstraße/Gutenbergstraße (ehemaliges Gelände Stapels) sowie Mergenthalerstraße/Liebigstraße (Nähe Tankstelle) erworben werden können, um langfristig die Option einer Kreisellösung offenzuhalten.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2024; Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark (SM 262/2024; 266/2024)

Herr Sonnabend stellt den Antrag der SDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2024 zur Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark vor.

Herr Dr. Scholtis erklärt, dass zum aktuellen Zeitpunkt kein neues Gutachten in Auftrag gegeben werden sollte, schlägt jedoch vor, dem Antrag dem Grunde nach zuzustimmen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass sich die Stadt Schwentental langfristig mit der Verkehrssituation und einem entsprechenden Verkehrskonzept auseinandersetzen muss, dies aber zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der kritischen Haushaltssituation nicht umsetzbar ist.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Zu TOP 5: Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Schwentental; hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss (BV 261/2024)

Frau Finkeldey erläutert die Beschlussvorlage 261/2024.

Herr Petersen bedankt sich bei der Verwaltung für die, im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan, geleistete Arbeit.

Beschluss:

a) Die im Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Schwentental bekannt gewordenen öffentlichen und privaten Belange werden wie in den anliegenden Planunterlagen und der beigefügten Gegenüberstellung beschrieben untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

b) Der Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwentental) nebst Begründung inklusive Umweltbericht wird gefasst.



c) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwentental zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Zu TOP 6: Stadtentwicklung, hier: Priorisierung von Maßnahmen zum Leitsatz „Zusammenhalt und Identität“ (SM 256/2024)

Herr Petersen erläutert die Sachstandsmitteilung 256/2024 und bittet um Beratungen in den Fraktionen. Seitens der Ausschussmitglieder wird gewünscht, die Anlage der Sachstandsmitteilung in einer größeren Ausführung zugesendet zu bekommen.

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) Schulzentrum Raisdorf, Machbarkeitsstudie Schnittger (SM 251/2024)

Herr Petersen erläutert die Sachstandsmitteilung 251/2024.

b) Aktueller Stand der laufenden Bauvorhaben (SM 263/2024)

Herr Haß erläutert die Sachstandsmitteilung 263/2024.

Herr Petersen bedankt sich bei Herrn Haß für diese Form der Sachstandsmitteilung und wünscht sich auch künftig diese Art der Information für den zuständigen Ausschuss.

Herr Steenbock stellt fest, dass das Projekt der Fahrradstraße Oppendorfer Weg in der Aufstellung nicht aufgeführt wurde und fragt nach, ob hier bereits entsprechende Abnahmen stattgefunden haben. Herr Haß erklärt, dass bereits eine Abnahme der Maßnahme erfolgt ist, jedoch Mängel festgestellt worden sind, die abgestellt werden müssen. Mangelhafte Stellen sollen ausgebessert werden, außerdem soll es weitere Untersuchungen geben, damit künftig keine Rillen im Bodenbelag entstehen.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Herr Senfelds fragt an, ob die Verwaltung weitere Kenntnisse zur Ursache der gehäuften Stromausfälle im Stadtgebiet hat.

Herr Haß verneint, sagt aber eine Prüfung in dieser Sache zu.

Es liegen keine weiteren Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Petersen schließt um 20.15 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

gez. Petersen

Vorsitzender

gez. Sommer

Protokollführerin